

# **Prüfungstrainer Bankkaufmann/Bankkauffrau – Band 2 –**

Aufgaben zur Vorbereitung  
auf den Berufsschulunterricht und  
auf die gestreckte Abschlussprüfung Teil 2

- ▶ Marktmodelle anwenden (LF 6)
- ▶ Wertströme u. Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren (LF 7)
- ▶ Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten (LF 8)
- ▶ Baufinanzierungen abschließen (LF 9)
- ▶ Gesamtwirtschaftl. Einflüsse analysieren und beurteilen (LF 10)
- ▶ Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern (LF 11)
- ▶ Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren (LF 12)
- ▶ Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen (LF 13)
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit (lernfeldübergreifend)

## Deine Meinung ist uns wichtig!

### Du hast Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Produkt?

Das u-form Team steht dir gerne Rede und Antwort.

Einfach eine kurze E-Mail an:

[feedback@u-form.de](mailto:feedback@u-form.de)

### Änderungen, Korrekturen und Zusatzinfos

findest du übrigens unter diesem Link:

[www.u-form.de/addons/842-2026.zip](http://www.u-form.de/addons/842-2026.zip)

Wenn der Link nicht funktioniert,  
haben wir noch keine Zusatzinfos hinterlegt.



### BITTE BEACHTEN:

Dieses Werk besteht aus dem vorliegenden Buch mit Trainings-  
aufgaben und einem zweiten Buch mit Fallstudien.

Die Lösungen sind jeweils am Ende des Kapitels.



 **@uform\_azubiwelt**

Zusätzlich begleiten wir dich in Echtzeit auf Instagram **durch deine Ausbildung, Lernphasen und deine Prüfung.** Mit **Lerntipps, Informationen rund um die IHK-Prüfungen** und Trivia aus sämtlichen Ausbildungsberufen. **Wir freuen uns auf dich!**



3. Auflage 2026 · ISBN 978-3-95532-840-5

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der  
Verwertungsgesellschaft Wort, Untere Weidenstr. 5, 81543 München,  
Telefon 089 514120, zur treuhänderischen Wahrnehmung überlassen.  
Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes –  
durch welches Medium auch immer – untersagt.



© u-form Verlag | Hermann Ullrich GmbH & Co. KG  
Cronenberger Straße 58 | 42651 Solingen  
Telefon: 0212 22207-0 | Telefax: 0212 22207-63  
Internet: [www.u-form.de](http://www.u-form.de) | E-Mail: [uform@u-form.de](mailto:uform@u-form.de)

Liebe Auszubildende, lieber Auszubildender,

der Prüfungstrainer, welchen Sie in den Händen halten, ist **Bestandteil eines vielfältigen Lernkonzepts für Bankazubis**. Das Konzept bietet Ihnen eine langfristig ausgerichtete Unterstützung während Ihrer gesamten Bankausbildung sowohl in der Berufsschule als auch im internen Unterricht. Darüber hinaus ist das Lernkonzept zur effektiven Prüfungsvorbereitung ausgezeichnet geeignet.

Die **Bausteine des Lernkonzepts für Bankazubis** sind sinnvoll aufeinander abgestimmt und ergänzen sich ideal:

**Der Prüfungstrainer** mit einer Vielzahl an Trainingsaufgaben und Fallstudien gibt Ihnen themenbezogen eine Rückmeldung, ob die jeweiligen Inhalte bereits „sitzen“. Um den größtmöglichen Lerneffekt zu erzielen, greifen Sie erst dann zu den Trainingsaufgaben und Fallstudien, nachdem Sie die Inhalte erarbeitet haben. Die bereits richtig gelösten Aufgaben und Fälle geben Ihnen Sicherheit und die (diesmal noch) nicht richtig gelösten Aufgaben und Fälle bieten eine Chance, es im nächsten Anlauf besser zu machen!

Sollten Sie feststellen, dass Sie noch fachliche Lücken haben, nutzen Sie doch einfach die Lernkarten für Bankazubis und arbeiten die Themen zielgerichtet auf. Sie finden in diesem Buch zu jeder Aufgabe Hinweise, auf welche Lernkarte/n Sie zurückgreifen können. Wiederholen Sie die Themen der entsprechenden Lernkarten noch einmal in Ruhe, bevor Sie die Trainingsaufgaben und Fälle ein weiteres Mal lösen!

**Die Lernkartei** zu Teil 2 Ihrer Abschlussprüfung mit mehr als 600 Lernkarten ist eine ideale Ergänzung zu diesem Prüfungstrainer. Sie unterstützt Sie vom ersten Ausbildungstag an und garantiert Ihnen eine langfristig ausgerichtete sowie sehr effektive Prüfungsvorbereitung ohne technischen Aufwand.

**Die IHK-Lösungsmatrix** hilft beim Lösen der alten IHK-Prüfungen. Wenn es bei einer Aufgabe hakt, greifen Sie auf die IHK-Lösungsmatrix zurück. Hier erfahren Sie, welche Lernkarte für jede einzelne IHK-Aufgabe wichtig ist. Die IHK-Lösungsmatrix ist kostenfrei auf meiner Webseite [www.lernkarten-bankausbildung.de](http://www.lernkarten-bankausbildung.de) verfügbar.

**Die YouTube & Co.-Videothek** bietet mit einer Vielzahl an Lernvideos aufgrund der visuellen Darstellung einen schnellen und abwechslungsreichen Einstieg in viele Themen. Sie ist kostenfrei auf meiner Webseite [www.lernkarten-bankausbildung.de](http://www.lernkarten-bankausbildung.de) verfügbar.

Auf meinem eigenen **YouTube-Kanal „Das Lernkonzept für Bankazubis“** finden Sie zudem eine **Vielzahl selbst erstellter Erklärvideos**. Diese sind **optimal auf die Lernkartei abgestimmt** und garantieren somit einen sehr effektiven Methodenmix aus analogen und digitalen Lernmedien. Schrittweise wird der Kanal der neuen Ausbildungsordnung angepasst und weiter ausgebaut.

Bei der Erstellung des Lernkonzepts für Bankazubis habe ich mit größtmöglicher Sorgfalt gearbeitet, allerdings können Fehler bei der Vielzahl der Lernkarten und Aufgaben nicht komplett ausgeschlossen werden. Ich kann aus diesem Grund keine juristische Verantwortung und keine Haftung für deren vollständige fachliche Richtigkeit übernehmen.

Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und kritische Hinweise bin ich sehr dankbar.  
Senden Sie diese an: [info@lernkarten-bankausbildung.de](mailto:info@lernkarten-bankausbildung.de)

Ihre Simone Bittner

#### COPYRIGHT

Prüfungstrainer Bankkaufmann/Bankkauffrau – Band 2

Alle Rechte an diesem Werk liegen bei der Autorin (Dipl.-Hdl. Simone Bittner, Leuster Weg 11, 48249 Dülmen, [info@lernkarten-bankausbildung.de](mailto:info@lernkarten-bankausbildung.de)). Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes - durch welche Medien auch immer- untersagt.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                                                               |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Geldanlage in Anleihen – Lernfeld 8</b>                                                                                                                                    | <b>7</b>   |
| WpHG, Grundlagen Anleihen, Zero-Bonds, Floater, Stückzinsen, Rendite, Bundes-WP   Kap. 7 (7.1 - 7.4)                                                                          |            |
| <b>Geldanlage in Aktien – Lernfeld 8</b>                                                                                                                                      | <b>15</b>  |
| Grundlagen Aktien, Aktienarten, ordentliche Kapitalerhöhung, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Emissionsverfahren, Aktienanalyse   Kap. 7 (7.5)                       |            |
| <b>Investmentfonds und WP-Börse – Lernfeld 8</b>                                                                                                                              | <b>23</b>  |
| Grundlagen Investmentfonds, Cost-Average-Effekt, Ordererteilung, Präsenzhandel, XETRA, Einheitskursermittlung, Aktienindizes   Kap. 7 (7.6 + 7.7)                             |            |
| <b>Depotgeschäft und Steuern – Lernfeld 8</b>                                                                                                                                 | <b>31</b>  |
| (Giro-)Sammelverwahrung, offenes und geschlossenes Depot, Besteuerung von Kapitalerträgen, Abgeltungssteuer, Allg.-VVT, Aktien-VVT   Kap. 8 (8.1 + 8.2)                       |            |
| <b>Finanzderivate – Lernfeld 8</b>                                                                                                                                            | <b>37</b>  |
| Genussscheine, Kaufoption/Call, Verkaufsoption/Put, DAX-Future, Aktienanleihe   Kap. 8 (8.3)                                                                                  |            |
| <b>Altersvorsorge und Absicherung – Lernfeld 12</b>                                                                                                                           | <b>45</b>  |
| Drei-Schicht-Modell, Rürup-Rente, Riester-Rente, Lebensversicherung, Hinterbliebenenschutz, Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfallversicherung   Kap. 8 (8.4 + 8.5)           |            |
| <b>Baufinanzierung – Lernfeld 9</b>                                                                                                                                           | <b>57</b>  |
| Grundbuch, Grundpfandrechte, Beleihungswert, Finanzierungsplan, Versicherungen   Kap. 9 (9.1 - 9.4)                                                                           |            |
| <b>Finanzierungen für Firmenkunden – Lernfeld 13</b>                                                                                                                          | <b>69</b>  |
| Finanzierungsarten, Darlehensarten, Bilanzanalyse, Kreditsicherheiten, Insolvenzverfahren, Leasing und Factoring   Kap. 9 (9.5 - 9.9)                                         |            |
| <b>Grundlagen Rechnungswesen (I) – Lernfeld 7</b>                                                                                                                             | <b>83</b>  |
| Inventur, Inventar, Bilanz, GuV, Bestandskonten und Erfolgskonten, Grundbuch und Hauptbuch, Vorsteuer und Umsatzsteuer   Kap. 10 (10.1)                                       |            |
| <b>Grundlagen Rechnungswesen (II) – Lernfeld 7</b>                                                                                                                            | <b>93</b>  |
| Bewertung von Sachanlagen, Bewertung von Forderungen, Bewertung von Wertpapieren, Risikovorsorge in Kreditinstituten   Kap. 10 (10.2 - 10.5)                                  |            |
| <b>Buchungssätze (Wiederholung) – Lernfeld 7</b>                                                                                                                              | <b>103</b> |
| Buchung auf Bestands- und Erfolgskonten, Bewertung von Sachanlagen, Bewertung von Forderungen, Bewertung von Wertpapieren, Rückstellungen   Kap. 10 (10.1 - 10.5)             |            |
| <b>Controlling – Lernfeld 11</b>                                                                                                                                              | <b>107</b> |
| Grundlagen, Gesamtbetriebskalkulation, Kalkulation im Wertbereich (Marktzinsmethode), Kalkulation im Betriebsbereich, Produkt- und Kundenkalkulation   Kap. 10 (10.6 - 10.10) |            |
| <b>Datenschutz und Datensicherheit – lernfeldübergreifend</b>                                                                                                                 | <b>115</b> |
| Datenschutz, Datensicherheit, Datenverarbeitung   Kap. 10 (10.11)                                                                                                             |            |

|                                                                                                                                                                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Marktmodelle anwenden / VWL – Lernfeld 6                                                                                                                                                                               | 119 |
| ökonom. Prinzip, soziale Marktwirtschaft, Angebot und Nachfrage, Elastizität, (un)vollkommener Markt,<br>Höchst- und Mindestpreise, Wettbewerbspolitik, Unternehmenszusammenschlüsse   Kap. 11 (11.1 + 11.2)           |     |
| Gesamtwirtschaftliche Einflüsse (I) / VWL – Lernfeld 10                                                                                                                                                                | 131 |
| Wirtschaftskreislauf, BIP/BNE, volkswirtschaftl. Gesamtrechnung, Konjunkturpolitik, Konjunkturindikatoren,<br>Konjunkturzyklus, Arbeitslosenquote, Arbeitsmarkt, Ursachen von Arbeitslosigkeit   Kap. 11 (11.3 - 11.6) |     |
| Gesamtwirtschaftliche Einflüsse (II) / VWL – Lernfeld 10                                                                                                                                                               | 143 |
| Geldschöpfung, Fishersche Verkehrsgleichung, Inflation und Deflation, Europäische Zentralbank,<br>Außenwert des Geldes, Zahlungsbilanz / Leistungsbilanz, EWWU   Kap. 12 (12.1 - 12.6)                                 |     |
| Formelsammlung                                                                                                                                                                                                         | 154 |

Hier finden Sie kosten- und werbefreie Erklärvideos zu einzelnen Themen:



<https://lernkarten-bankausbildung.de/videothek.htm>

## Kapitel 7 (7.1 - 7.4)

## Geldanlage in Anleihen

## Lernfeld 8

WpHG, Grundlagen Anleihen, Zero-Bonds, Floater, Stückzinsen, Rendite, Bundes-WP

**Aufgabe 1: Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)**

Susi Sorglos hat 8.000,00 EUR im Lotto gewonnen und möchte dieses Geld heute zinsbringend für 1 Jahr anlegen. Sie empfehlen Frau Sorglos, das Geld in einen Geldmarktfonds anzulegen.

Kennzeichnen Sie die in diesem Zusammenhang in Bezug auf das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) richtigen Aussagen mit einer (1) und die falschen Aussagen mit einer (9).

- a) Sie müssen das Wertpapierhandelsgesetz nicht beachten, da Ihnen Frau Susi Sorglos persönlich bekannt ist.
- b) Sie müssen das Wertpapierhandelsgesetz nicht beachten, da der Anlagebetrag unter 10.000,00 EUR liegt.
- c) Sie müssen das Wertpapierhandelsgesetz beachten, weil der Anlagebetrag über 5.000,00 EUR liegt.
- d) Sie müssen Frau Sorglos anlegergerecht und objektgerecht beraten. Hierzu zählt, dass Sie hinreichende Kenntnisse über den Kunden haben und diese auch im Rahmen der Anlageberatung berücksichtigen. Sie müssen eine Geeignetheitsprüfung durchführen.
- e) Wenn die Kundin im Beratungsbogen zu erfragende Angaben verweigert, wie z. B. ihre finanziellen Verhältnisse oder ihre Risikobereitschaft, dürfen Sie eine Anlageberatung nur durchführen, wenn Frau Sorglos eine Haftungserklärung unterschreibt.
- f) Wenn die Kundin im Beratungsbogen zu erfragende Angaben verweigert, wie z. B. ihre finanziellen Verhältnisse oder ihre Risikobereitschaft, dürfen Sie keine Anlageberatung durchführen.
- g) Anhand des Beratungsbogens werden die bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen der Kundin, ihre finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einkommen, lfd. Belastungen), ihre Anlageziele (Anlagezweck, Anlagedauer) sowie ihre Risikobereitschaft erfragt. Frau Sorglos muss diesen Beratungsbogen unterschreiben.
- h) Frau Sorglos besitzt bisher noch kein Depot, denn der Lottogewinn ist ihr erster größerer Anlagebetrag. Da sie keine Aktien erwerben möchte, ist das Wertpapierhandelsgesetz nicht zu beachten.
- i) Frau Sorglos besitzt bisher noch kein Depot, denn der Lottogewinn ist ihr erster größerer Anlagebetrag. Aus diesem Grunde ist sie vor dem Kauf des Geldmarktfonds lt. WpHG über mögliche Risiken der Anlage aufzuklären.
- j) Wenn Susi Sorglos zu Ihnen kommt und Sie bittet, für 8.000 EUR Anteile des DekaLux Geldmarktfonds mit der WKN 973800 zu kaufen, handelt es sich um beratungsfreies Ordergeschäft und Sie sind lediglich verpflichtet, eine Angemessenheitsprüfung, aber keine Geeignetheitsprüfung durchzuführen.
- k) Wenn Susi Sorglos zu Ihnen kommt und Sie bittet, für 8.000 EUR Anteile des DekaLux-Geldmarktfonds mit der WKN 973800 zu kaufen, handelt es sich um ein reines Ausführungsgeschäft, welches man auch als Execution-only-Auftrag bezeichnet. Sie haben in diesem Falle keine Prüfungspflichten.
- l) In der Geeignetheitserklärung müssen Sie u.a. Anlass und Dauer des Beratungsgesprächs festhalten. Die Geeignetheitserklärung muss sowohl vom Kunden als auch vom Berater unterschrieben werden.
- m) Die Geeignetheitserklärung muss dem Kunden spätestens nach der Anlageberatung und Kaufentscheidung ausgehändigt werden.
- n) Bei fehlerhafter Beratung hat der Kunde Schadensersatzansprüche. Verjährungsfrist: 5 Jahre ab Schadenskenntnis zum Jahresende. Die Verjährungsfrist endet 10 Jahre nach Entstehung des Anspruchs.
- o) Im Rahmen einer telefonischen Beratung ist das Wertpapierhandelsgesetz nicht zu beachten.

**Aufgabe 2: Anleihen und Aktien**

Sie arbeiten in der Kundenberatung der Finanzbank AG und bereiten eine interne Schulung für Auszubildende zum Thema Wertpapiere vor.

Kennzeichnen Sie folgende Aussagen, die **Anleihen** richtig beschreiben mit einer **(1)**, **Aktien** mit einer **(2)** und wenn die Aussage **sowohl auf Aktien als auch auf Anleihen zutrifft** mit einer **(3)**. Aussagen, die **weder Aktien noch Anleihen** richtig beschreiben, kennzeichnen Sie mit einer **(9)**.

- a) Diese Wertpapiere können an der Börse gehandelt werden.
- b) Das Kapital steht dem Emittenten in der Regel befristet zur Verfügung.
- c) Der Anleger kann das Wertpapier jederzeit an den Emittenten zurückgeben.
- d) Der Anleger hat Teilnahme- und Mitbestimmungsrechte auf der Hauptversammlung.
- e) Der Emittent muss auch dann Zinszahlungen leisten, wenn das Unternehmen Verluste erzielt.
- f) Bei diesen Wertpapieren spricht man auch von Teilhabereffekten.
- g) Diese Wertpapiere haben kein Kursrisiko.
- h) Diese Wertpapiere haben ein Kursrisiko.

**Situation zu Aufgabe 3 und 4**

Ihre Kundin Susi Sorglos interessiert sich für eine abgezinste Null-Kupon-Anleihe (Zero-Bonds) mit einer Laufzeit von 12 Jahren und einer Emissionsrendite von 3,00 % p. a.!

**Aufgabe 3: Null-Kupon-Anleihe (Zero-Bonds)**

Kennzeichnen Sie die richtigen Aussagen zu einem Zero-Bonds mit einer (1) und die falschen Aussagen mit einer (9).

- a) Steigt das Marktzinsniveau während der Laufzeit des Zero-Bonds, sinkt der Kurs dieses Wertpapiers stärker als der Kurs von normalverzinslichen Anleihen mit jährlicher Zinszahlung, da der Zinseszinsseffekt beim Zero-Bonds eine Hebelwirkung hat.
- b) Erwartet die Kundin, dass das Marktzinsniveau in Zukunft steigen wird, ist eine Null-Kupon-Anleihe empfehlenswert.
- c) Die Höhe der Zinserträge ist unsicher.
- d) Da Zinserträge nach dem Zuflussprinzip zu versteuern sind, erfolgt die Versteuerung des Zinsertrags bei Verkauf oder bei Fälligkeit des Wertpapiers.
- e) Steigt das Marktzinsniveau, ist das Kursrisiko bei Zero-Bonds größer als bei Floating-Rate-Notes.

**Aufgabe 4: Null-Kupon-Anleihe (Zero-Bonds)**

- a) Berechnen Sie den Emissionskurs für den Zero-Bonds.
- b) Wie hoch ist der zu versteuernde Zinsertrag je 100,00 EUR Nominalwert nach Ablauf des zweiten Jahres, wenn die Kundin ab dem Emissionszeitpunkt im Besitz des WPs ist?
- c) Wie hoch ist der zu versteuernde Zinsertrag je 100,00 EUR Nominalwert nach Ablauf des 12. Jahres, wenn die Kundin ab dem Emissionszeitpunkt im Besitz des WPs ist?

**Hinweis:** Runden Sie die Ergebnisse kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen.

**Aufgabe 5: Floating-Rate-Note**

Ihre Kunde Hans Müller interessiert sich für eine Floating-Rate-Note. Kennzeichnen Sie die richtigen Aussagen zu diesem Wertpapier mit einer (1) und die falschen Aussagen mit einer (9).

- a) Mit diesem Wertpapier kann der Anleger einen Steuerstundungseffekt erzielen.
- b) Die Verzinsung orientiert sich am Geldmarktniveau.
- c) Die Höhe der Zinserträge während der Laufzeit ist bei Erwerb des Floaters ungewiss.
- d) Wenn der Kunde ein steigendes Zinsniveau erwartet, empfehlen Sie ihm den Erwerb eines Floaters.
- e) Wenn der Kunde ein fallendes Zinsniveau erwartet, empfehlen Sie ihm den Erwerb eines Floaters.

**Aufgabe 6: Anleihekauf - Abrechnung mit Stückzinsen**

Sie arbeiten in der Kundenberatung der Finanzbank AG. Die Eheleute Herrmann sind Ihre Kunden. Sie möchten für 80.000,00 EUR Nennwert die 1,2 %-Anleihe 2020/30 der ABC-AG kaufen. Die Finanzbank AG führt den Kaufauftrag am Freitag, den 06.10.2026 (Handelstag) aus.

Die Kosten betragen 0,5 % Provision vom Kurswert, mindestens vom Nennwert.

Daten der Anleihe:

| Kurs    | Nominal-Zinssatz | Zinstermin | Laufzeit  |
|---------|------------------|------------|-----------|
| 98,50 % | 1,20 % p. a.     | 15.06.     | 2020-2030 |

- Berechnen Sie die Anzahl der Stückzinstage.
- Berechnen Sie die Stückzinsen in EUR. (Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.)
- Berechnen Sie den ausmachenden Betrag.
- Mit welchem Betrag wird das Konto der Eheleute Herrmann belastet?
- Mit welchem Datum wird das Konto der Eheleute Herrmann belastet?
- Wie hoch ist die Zinszahlung in EUR zum nächsten Zinstermin? (Ausreichender FSA liegt vor!)

**Aufgabe 7: Stückzinsberechnung (Schaltjahr)**

Sie arbeiten in der Kundenberatung der Finanzbank AG. Die Eheleute Herrmann sind Ihre Kunden. Sie möchten für 80.000,00 EUR Nennwert die 1,2 %-Anleihe 2020/30 der ABC-AG kaufen. Die Finanzbank AG führt den Kaufauftrag am **Freitag, den 6.10.2023 (Handelstag)** aus. **Beachte: 2024 ist ein Schaltjahr!**

Die Kosten betragen 0,5 % Provision vom Kurswert, mindestens vom Nennwert.

Daten der Anleihe:

| Kurs    | Nominal-Zinssatz | Zinstermin | Laufzeit  |
|---------|------------------|------------|-----------|
| 98,50 % | 1,20 % p. a.     | 15.06.     | 2020-2030 |

- Berechnen Sie die Anzahl der Stückzinstage.
- Berechnen Sie die Stückzinsen in EUR. (Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.)

**Aufgabe 8: variabel verzinsliche Anleihe mit Stückzinsberechnung**

Sie arbeiten als Kundenberater in der Finanzbank AG. Heute kommt Ihre langjährige Kundin Susi Sorglos zu Ihnen, weil sie die variabel verzinsliche KfW-Anleihe kaufen möchte. Der Kauf der KfW-Anleihe über 30.000,00 EUR Nennwert wird mit Erfüllungsvaluta 13.10.2026 (Freitag) abgerechnet. Susi Sorglos hat einen FSA über 1.000,00 EUR erteilt.

aktueller Börsenkurs: 101,2 %

Zinstermine: 25.01. / 25.04. / 25.07. / 25.10.

Zinssatz: 3-Monats-Euribor + 0,20 %-Punkte

3-Monats-Euribor: 0,25 % p. a.

Laufzeit der Anleihe: 25.04.2020-25.04.2030

- Ermitteln Sie die Anzahl der Stückzinstage.
- Berechnen Sie die Stückzinsen in EUR.
- Wie hoch ist der ausmachende Betrag?
- Mit welchem Datum wird das Konto von Frau Sorglos belastet?
- Wie viel EUR Zinsen erhält Frau Sorglos zum nächsten Zinstermin?



**Aufgabe 9: Zinsberechnung einer Anleihe**

Ihr Kunde, Herr Helmut Berger, interessiert sich für eine festverzinsliche Unternehmensanleihe.

Daten der Unternehmensanleihe:

| Aktueller Kurs | Nominal-Zinssatz | Rückzahlungskurs | Restlaufzeit |
|----------------|------------------|------------------|--------------|
| 101,20 %       | 0,70 % p. a.     | 100 %            | 3 Jahre      |

- Berechnen Sie die laufende Verzinsung der Anleihe.
- Wie hoch ist die Rendite bzw. Effektivverzinsung der Anleihe in Prozent p. a.? Steuern und Kosten sind nicht zu berücksichtigen.

**Hinweis:** Runden Sie die Ergebnisse auf drei Nachkommastellen.

**Aufgabe 10: Effektivverzinsung / Rendite**

Ihr Kunde, Herr Helmut Berger, interessiert sich für eine festverzinsliche Unternehmensanleihe.

Daten der Unternehmensanleihe:

| Aktueller Kurs | Nominal-Zinssatz | Rückzahlungskurs | Restlaufzeit |
|----------------|------------------|------------------|--------------|
| 98,00 %        | 0,50 % p. a.     | 100 %            | 8 Jahre      |

Wie hoch ist die Rendite bzw. Effektivverzinsung der Anleihe in Prozent p. a.? Steuern und Kosten sind nicht zu berücksichtigen. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.

**Aufgabe 11: Effektivverzinsung / Rendite**

Ihr Kunde, Herr Helmut Berger, interessiert sich für eine festverzinsliche Unternehmensanleihe.

Daten der Unternehmensanleihe:

| Aktueller Kurs | Nominal-Zinssatz | Rückzahlungskurs | Restlaufzeit |
|----------------|------------------|------------------|--------------|
| 104,50 %       | 3,20 % p. a.     | 100 %            | 27 Monate    |

Wie hoch ist die Rendite bzw. Effektivverzinsung der Anleihe in Prozent p. a.? Steuern und Kosten sind nicht zu berücksichtigen. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.

**Aufgabe 12: Effektivverzinsung / Rendite**

Ihr Kunde, Herr Helmut Berger, hat vor drei Jahren folgende festverzinsliche Unternehmensanleihe mit einer Restlaufzeit von 7 Jahren gekauft und heute wieder verkauft:

Daten der Unternehmensanleihe:

| Kauf- bzw. Erwerbskurs | Nominal-Zinssatz | Verkaufskurs | Haltedauer |
|------------------------|------------------|--------------|------------|
| 102,40 %               | 0,70 % p. a.     | 103,90 %     | 3 Jahre    |

- Wie hoch ist die Rendite bzw. Effektivverzinsung der Anleihe in Prozent p. a., die Herr Berger mit dieser Unternehmensanleihe erzielt hat? Steuern und Kosten sind nicht zu berücksichtigen. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.
- Wie hat sich das Marktzinsniveau in den vergangenen drei Jahren entwickelt? (1 Antwort)
  - Über die Entwicklung des Marktzinsniveaus kann aufgrund der vorliegenden Informationen keine Aussage getroffen werden.
  - Das Marktzinsniveau ist gestiegen.
  - Das Marktzinsniveau ist konstant geblieben.
  - Das Marktzinsniveau ist gesunken.

**Aufgabe 13: Abrechnung Bundesanleihe**

Ihre Kundin Susi Sorglos hat als einzigen Vermögenswert 85.000,00 EUR Nennwert einer 2 %-Bundesanleihe 2018/28 (Zinsterminal 25.02. ganzjährig) im Depot. Sie ist aus der Kirche ausgetreten und hat bei der Finanzbank AG einen Freistellungsauftrag in Höhe von 650,00 EUR gestellt. Die Verlustverrechnungstöpfe sind leer.

- a) Ermitteln Sie die Höhe der Zinszahlung in EUR am 25. Februar 2023 (vor Steuerabzug!).

Susi Sorglos erteilte Ihnen am Dienstag, den 17. Oktober 2023 (Handelstag) morgens um 8 Uhr die Order, die Bundesanleihe zu verkaufen.

- b) Berechnen Sie die Stückzinstage.  
c) Berechnen Sie die Stückzinsen in EUR. (Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.)  
d) Wie hoch ist die von Susi Sorglos für diese Verkaufsorder zu entrichtende Kapitalertragsteuer?
- 

**Aufgabe 14: Bundeswertpapiere**

Sie sind Kundenberater der Finanzbank AG und Ihre Kundin Susi Sorglos hat Interesse an Bundeswertpapieren. Mit welchen Aussagen erklären Sie Bundesanleihen bzw. Bundesobligationen richtig?

Kennzeichnen Sie die Aussagen mit einer

- (1), wenn sie nur auf Bundesanleihen zutreffen und mit einer  
(2), wenn die Aussagen nur auf Bundesobligationen zutreffen, bzw. mit einer  
(3), wenn die Aussage in Bezug auf Bundesanleihen und Bundesobligationen richtig ist.

Wenn die Aussage weder auf Bundesanleihen noch auf Bundesobligationen zutrifft, kennzeichnen Sie diese Aussage mit einer (9).

- a) Das Bundeswertpapier wird an der Börse gehandelt, d.h. es kann börsentäglich zum aktuellen Börsenkurs ge- und verkauft werden.  
b) Das Bundeswertpapier kann täglich nur in Höhe von bis zu 50.000,00 EUR Nennwert verkauft werden.  
c) Die Verzinsung erfolgt grundsätzlich nach der Eurozinsmethode.  
d) Die Verzinsung erfolgt nach der deutschen Methode, wenn das Bundeswertpapier einen festverzinslichen Kupon hat.  
e) Die Verzinsung erfolgt act/act, wenn das Bundeswertpapier einen festverzinslichen Kupon hat.  
f) Bundeswertpapiere mit variabel verzinslichem Kupon werden nach der deutschen Methode verzinst.  
g) Die Zinszahlung erfolgt jährlich nachträglich.  
h) Das Bundeswertpapier ist für Anlagegelder im Rahmen der Betreuung geeignet.  
i) Das Bundeswertpapier kann jederzeit ohne Kursrisiko vor Fälligkeit verkauft werden.  
j) Susi Sorglos kann das Bundeswertpapier bei Emission, welche im Tenderverfahren durchgeführt wird, direkt bei der Dt. Bundesbank kaufen.  
k) Das Bundeswertpapier kann als verzinsliches, aufgezinstes oder abgezinstes Wertpapier erworben werden.  
l) Das Bundeswertpapier kann mit festem Zinskupon und mit variablem Zinskupon emittiert werden.  
m) Das Bundeswertpapier hat eine Laufzeit von 5 Jahren.  
n) Das Bundeswertpapier hat meist eine Laufzeit von 10 Jahren, selten von 30 Jahren.  
o) Das Bundeswertpapier wird ausschließlich als Wertrecht emittiert.  
p) Das Bundeswertpapier kann jederzeit auch vor Laufzeitende an den Emittenten zurückgegeben werden.
-

**Aufgabe 15: Tendersverfahren**

Die Bundesbank bietet den Mitgliedern der Bietergruppe eine 0,25 % Bundesanleihe an.

Emissionsvolumen: 4 Mrd. Euro. Folgende Gebote gehen bei der Deutschen Bundesbank ein:

| Kursgebote<br>(in Prozent) | Nennwert-Gebote<br>(in Mio. EUR) |  |
|----------------------------|----------------------------------|--|
| 101,40                     | 900                              |  |
| 101,30                     | 850                              |  |
| 101,20                     | 600                              |  |
| 101,10                     | 450                              |  |
| 101,00                     | 600                              |  |
| 100,90                     | 1.000                            |  |
| 100,80                     | 1.200                            |  |
| 100,70                     | 700                              |  |
| 100,60                     | 650                              |  |
| billigst                   | 400                              |  |

- Berechnen Sie den Grenzkurs.
- Ermitteln Sie den Repartierungssatz in Prozent für die Grenzkurs-Gebote.
- Zu welchem Kurs werden die Gebote ohne Kursangabe abgerechnet?

**Hinweis:** Runden Sie Ihr Ergebnis kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen.

**Aufgabe 16: Wertpapiere**

Zeigen Sie auf, welches Wertpapier mit den folgenden Erläuterungen beschrieben wird.

- |                            |                                      |                              |
|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| (1) Staatsanleihen         | (5) Bundesanleihe                    | (9) keine passende Erklärung |
| (2) Tilgungsanleihen       | (6) Bundesobligation                 |                              |
| (3) gesamtfällige Anleihen | (7) Hypothekendarlehen               |                              |
| (4) Genussscheine          | (8) Floater bzw. Floating-Rate-Notes |                              |

- Diese Wertpapiere zeichnen sich dadurch aus, dass ihre Tilgung in Raten, i. d. R. nach einigen tilgungsfreien Jahren, über mehrere Jahre verteilt, erfolgt.
- Dieses Wertpapier mit 10-jähriger Laufzeit wird im Tendersverfahren emittiert.
- Dieses Wertpapier wird zum Laufzeit-Ende der Anleihe zu 100 % bzw. zum Nennwert zurückgezahlt. Ein genauer Termin für die Tilgung der Anleihe ist in den Emissionsbedingungen fixiert.
- Diese Wertpapiere haben meist eine geringere Rendite als Unternehmensanleihen. Dies resultiert daraus, dass der Anleger ein höheres Zins- und Rückzahlungsrisiko eingeht, wenn er Unternehmensanleihen erwirbt.
- Das Risiko ist bei diesem Wertpapier besonders gering, da eine grundpfandrechtliche Besicherung vorliegt. Die Beleihungsgrenze darf 60 % des Beleihungswertes nicht übersteigen.
- Das Risiko ist bei diesem Wertpapier besonders gering, da eine grundpfandrechtliche Besicherung vorliegt. Die Beleihungsgrenze darf 80 % des Beleihungswertes nicht übersteigen.
- Da bei diesem Wertpapier oft unterjährige Zinszahlungen geleistet werden, kann der Anleger einen Zinseszineffekt erzielen, wenn er die Zinserträge erneut anlegt.
- Bei Emission der Wertpapiere durch die AG ist ein Hauptversammlungsbeschluss erforderlich und die Altaktionäre haben einen Bezugsrechtsanspruch. Aber diese Wertpapiere verbieten keine Mitwirkungsrechte (keine Teilnahme und kein Stimmrecht) auf der Hauptversammlung.

## Kapitel 7 (7.1 - 7.4)

## Geldanlage in Anleihen

## Lernfeld 8

## LÖSUNGEN mit ERLÄUTERUNGEN

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aufgabe 1 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a9 - b9 - c9 - d1 - e9 - f1 - g9 (Kundin muss nicht unterschreiben!) - h9 - i1 - j9 - k1 - l9 - m9 - n9 - o9 (7.1/2-5)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Aufgabe 2 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a3 - b1 - c9 - d2 - e1 - f2 - g9 - h3 (7.2/1, 7.3/1+2+7)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Aufgabe 3 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a1 - b9 - c9 - d1 - e1 (7.3/8+9)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Aufgabe 4 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a) 70,14 %</li> <li>► b) 0,00 EUR</li> <li>► c) 29,86 EUR (7.3/8+9)</li> </ul> <p>Hinweise:</p> <p>a) Zinseszinsformel: <math>K_n = K_0 \cdot q^n \rightarrow K_0 = K_n : q^n \rightarrow K_0 = 100 : 1,03^{12}</math> (Kap. 2: 2.2/25)</p> <p>b) 0,00 EUR, da keine Zinsen ausgezahlt werden. Zuflussprinzip!</p> <p>c) 100 EUR - 70,14 EUR = 29,86 EUR zu versteuernder Zinsertrag am Ende der Laufzeit</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Aufgabe 5 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a9 - b1 - c1 - d1 - e9 (7.3/8+9)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Aufgabe 6 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a) 117 Stückzinstage</li> <li>► b) 307,73 EUR</li> <li>► c) 79.107,73 EUR</li> <li>► d) 79.507,73 EUR</li> <li>► e) 10.10.2026</li> <li>► f) 960,00 EUR (7.3/12 + 13)</li> </ul> <p>Hinweise:</p> <p>a) 14.6.2026 (Zinsvaluta) - 09.10.2026 (Stückzinsvaluta) = 117 Stückzinstage</p> <p>b) Stückzinsen = <math>(80.000 \text{ EUR} \cdot 1,20 \cdot 117 \text{ Tage}) : (100 \cdot 365 \text{ Tage}) = 307,73 \text{ EUR}</math></p> <p>c) ausmachender Betrag = <math>(80.000 \text{ EUR} \cdot 98,50 \%) + 307,73 \text{ EUR} = 79.107,73 \text{ EUR}</math></p> <p>d) Kontobelastung = <math>79.107,73 \text{ EUR} + (0,5 \% \cdot 80.000 \text{ EUR}) = 79.507,73 \text{ EUR}</math></p> <p>e) Valuta Handelsgeschäft = 10.10.2026</p> <p>f) Zinsen = <math>80.000 \text{ EUR} \cdot 1,2 \% = 960,00 \text{ EUR}</math><br/>(nächster Zinstermin ist der 15.06.2027: Zinsen werden für 1 Jahr, d. h. für die gesamte Zinsperiode des Kupons [15.06.2026-15.06.2027] gezahlt!)</p> |
| Aufgabe 7 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a) 117 Stückzinstage</li> <li>► b) 306,89 EUR (7.3/12 + 13)</li> </ul> <p>Hinweise:</p> <p>a) 14.06.2023 (Zinsvaluta) - 09.10.2023 (Stückzinsvaluta) = 117 Stückzinstage</p> <p>b) Stückzinsen = <math>(80.000 \text{ EUR} \cdot 1,20 \cdot 117 \text{ Tage}) : (100 \cdot 366 \text{ Tage}) = 306,89 \text{ EUR}</math></p> <p>Beachte: Der nächste Zinstermin ist der 15.06.2024 und damit fällt der 29. Februar 2024 in die Zinsperiode vom 15.06.2023 bis zum 15.06.2024! Daher ist im Nenner nun mit 366 Tage zu rechnen!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Aufgabe 8 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a) 80 Stückzinstage</li> <li>► b) 30,00 EUR</li> <li>► c) 30.390,00 EUR</li> <li>► d) 13.10.2026</li> <li>► e) 34,50 EUR (7.3/16)</li> </ul> <p>Hinweise:</p> <p>a) 24.07.2026 (Zinsvaluta) - 12.10.2026 (Stückzinsvaluta) = 80 Stückzinstage</p> <p>b) Stückzinsen = <math>(30.000,00 \text{ EUR} \cdot 0,45 \cdot 80 \text{ Tage}) : (100 \cdot 360 \text{ Tage}) = 30,00 \text{ EUR}</math></p> <p>c) ausmachender Betrag = <math>(30.000,00 \text{ EUR} \cdot 101,20 \%) + 30,00 \text{ EUR} = 30.390,00 \text{ EUR}</math></p> <p>d) Valuta Handelsgeschäft = 13.10.2026</p> <p>e) Zinsen = <math>(30.000,00 \text{ EUR} \cdot 0,45 \cdot 92 \text{ Tage}) : (100 \cdot 360) = 34,50 \text{ EUR}</math><br/>(nächster Zinstermin ist der 25.10.2026: Zinsen werden für 92 Tage gezahlt, d. h. für die gesamte Zinsperiode des Kupons [25.07.2026-25.10.2026]!)</p>                                                                                                                |
| Aufgabe 9 | <ul style="list-style-type: none"> <li>► a) 0,692 % p. a.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

# **Prüfungstrainer Bankkaufmann/Bankkauffrau - Band 2 -**

Fallstudien zur Vorbereitung  
auf den Berufsschulunterricht und  
auf die gestreckte Abschlussprüfung Teil 2

- ▶ Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten (LF 8)
- ▶ Baufinanzierungen abschließen (LF 9)
- ▶ Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren (LF 12)
- ▶ Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen (LF 13)

# Inhaltsverzeichnis

## Geldanlage in Anleihen – Kapitel 7 (7.1 - 7.4)

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Fall 1: Anlageberatung gem. WpHG ..... | 7  |
| Fall 2: Anleihen .....                 | 8  |
| Fall 3: Bundesanleihe .....            | 13 |
| Fall 4: Pfandbriefe .....              | 13 |
| Lösungen .....                         | 16 |

## Geldanlage in Aktien – Kapitel 7 (7.5)

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Fall 1: Aktien .....                                       | 22 |
| Fall 2: ordentliche Kapitalerhöhung .....                  | 25 |
| Fall 3: Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....     | 28 |
| Fall 4: Emission von Aktien / Bookbuilding-Verfahren ..... | 30 |
| Lösungen .....                                             | 33 |

## Investmentfonds und WP-Börse – Kapitel 7 (7.6 + 7.7)

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Fall 1: Investmentfonds ..... | 40 |
| Fall 2: Wertpapierbörse ..... | 45 |
| Lösungen .....                | 48 |

## Depotgeschäft und Steuern – Kapitel 8 (8.1 + 8.2)

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Fall 1: Depotgeschäft .....                   | 54 |
| Fall 2: Besteuerung von Kapitalerträgen ..... | 56 |
| Lösungen .....                                | 60 |

## Finanzderivate – Kapitel 8 (8.3)

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Fall 1: Put-Option .....    | 64 |
| Fall 2: Call-Option .....   | 68 |
| Fall 3: Dax-Future .....    | 72 |
| Fall 4: Aktienanleihe ..... | 77 |
| Lösungen .....              | 80 |

## Altersvorsorge und Absicherung – Kapitel 8 (8.4 - 8.6)

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Fall 1: Sozialversicherung ..... | 88 |
| Fall 2: Rentenversicherung ..... | 90 |
| Fall 3: Lebensversicherung ..... | 93 |
| Fall 4: Berufsunfähigkeit .....  | 95 |
| Lösungen .....                   | 98 |

## Baufinanzierung – Kapitel 9 (9.1 - 9.4)

|                                                                                          |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Fall 1: Finanzierung eines Einfamilienhauses zur Eigennutzung / Annuitätendarlehen ..... | 105 |
| Fall 2: Finanzierung eines Reihenhauses zur Vermietung / Grundschuld .....               | 114 |
| Lösungen .....                                                                           | 120 |

## Finanzierungen für Firmenkunden – Kapitel 9 (9.5 - 9.9)

|                                                                      |     |
|----------------------------------------------------------------------|-----|
| Fall 1: Bilanzanalyse .....                                          | 128 |
| Fall 2: Betriebsmittelkredit und Investitionskredit .....            | 132 |
| Fall 3: Sicherungsübereignung und Verpfändung von Wertpapieren ..... | 134 |
| Fall 4: Globalzession .....                                          | 138 |
| Fall 5: Avalkredit .....                                             | 140 |
| Lösungen .....                                                       | 142 |

## Kapitel 7 (7.1 - 7.4)

## Geldanlage in Anleihen

## Lernfeld 8

WpHG, Grundlagen Anleihen, Zero-Bonds, Floater, Stückzinsen,  
Rendite, Bundeswertpapiere

**Fall 1: Anlageberatung gem. WpHG (Wertpapierhandelsgesetz)****Situation**

Sie arbeiten in der Kundenberatung der Finanzbank AG in Münster. Ihr Kunde Felix Fröhlich hat vor einem Jahr 15.000,00 EUR im Lotto gewonnen und hat das Geld zunächst auf seinem Sparkonto und als Festgeld angelegt, da er ursprünglich plante, ein Motorrad zu kaufen. Nun hat er es sich jedoch anders überlegt und möchte das Geld langfristig anlegen. Er interessiert sich für die Geldanlage in börsenfähige Wertpapiere. Aus diesem Grund hat er mit Ihnen einen Beratungstermin vereinbart.

**Aufgabe 1**

Welche fünf Informationen gem. WpHG erfragen Sie von Herrn Felix Fröhlich vor der Anlageberatung?

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 2**

Felix Fröhlich ist zunächst nicht bereit, Ihnen die gewünschten Informationen zu geben. Welche Konsequenzen ergeben sich hieraus für den weiteren Verlauf des Gesprächs?

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3**

Zeigen Sie Herrn Fröhlich auf, warum Sie diese Informationen aus Aufgabe 1 von ihm erfragen.

---

---

---

---

---

**Aufgabe 4**

Sie konnten Herrn Fröhlich doch noch davon überzeugen, Ihnen die gewünschten Informationen zu geben. Aber auch Sie sind verpflichtet, Ihren Kunden während des Beratungsgesprächs über einige Aspekte in Kenntnis zu setzen.

Nennen Sie drei Informationen, die Sie Ihrem Kunden gem. WpHG im Beratungsgespräch geben werden.

---

---

---

---

**Fall 2: Anleihen****Situation**

Sie haben nun alle wesentlichen Informationen im Beratungsgespräch von Felix Fröhlich erhalten und empfehlen dem Kunden basierend auf der Geeignetheitsprüfung den Kauf der Unternehmensanleihe Automobil AG 2025/35 zum aktuellen Kurs von 102 %. Die Nominalverzinsung beträgt 2,40 % p. a. und der jährliche Zinstermin ist der 1. Juli. Rating der Automobil AG: BBB

**Aufgabe 1**

Sie informieren Ihren Kunden zunächst grundsätzlich über Anleihen.

**Aufgabe 1.1**

Welche Art von Kapital beschafft sich die Automobil AG mit der Emission dieses Wertpapiers?

---

---

**Aufgabe 1.2**

Welche Rechte erwirbt der Anleger Felix mit dem Kauf der Unternehmensanleihe?

---

---

---

**Aufgabe 1.3**

Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil, den die Emission der Anleihe für den Emittenten hat.

---

---

---

---

---



## Aufgabe 2

Felix hat gehört, dass der Kauf von Wertpapieren mit einigen grundsätzlichen Risiken verbunden ist.

### Aufgabe 2.1

Erläutern Sie das Inflationsrisiko, welches der Anleger beim Kauf von Wertpapieren eingeht.

## Aufgabe 2.2

Erläutern Sie das Liquiditätsrisiko, welches der Anleger beim Kauf von Wertpapieren eingeht.

### Aufgabe 3

Felix interessiert sich nun insbesondere für die von Ihnen empfohlene Unternehmensanleihe der Automobil AG. Nennen und erläutern Sie zwei Risiken, die mit dem Erwerb dieses Wertpapiers verbunden sind.

## Aufgabe 4

Felix erteilt Ihnen am Freitag, den 18. Oktober 2026 den Kaufauftrag für nominal 4.000,00 EUR dieser Unternehmensanleihe. Die Kauforder wird noch am selben Tag an der Börse ausgeführt.

### Aufgabe 4.1

Für wie viele Tage zahlt Felix Stückzinsen?

A large grid of 20 columns and 10 rows, intended for drawing. The grid is composed of thin black lines forming a uniform pattern of squares.

### Aufgabe 4.2

Wie viel EUR Stückzinsen werden Felix in Rechnung gestellt?

[illegible]

### Aufgabe 4.3

Berechnen Sie den ausmachenden Betrag.

[illegible]

### Aufgabe 4.4

Felix zahlt zusätzlich 2 ‰ Gebühren vom Kurswert. Mit welchem Betrag und mit welcher Wertstellung wird das Konto von Felix belastet?

[illegible]

### Aufgabe 4.5

Als Felix die Abrechnung der Kauforder sieht, ist er etwas überrascht, dass er Stückzinsen zahlt. Er war eigentlich davon ausgegangen, dass er Zinsen erhalten wird. Erklären Sie Felix, warum er Stückzinsen beim Kauf dieser Anleihe zahlen muss.